



VON 8 ZU EINS



KUNSTRAUM LOT

8 Künstlerinnen
Kunstraum **LOT**

Elke Reis Berit Opelt	28.4.–1.5.2021
Ulla von Gemmingen Edith Steiner	5.–8.5.2021
Maria Vinuesa Rosa Quint	12.–15.5.2021
Liz Walinski Lore Galitz	19.–22.5.2021
Gespräch der Künstlerinnen	jeden Samstag um 14 Uhr

Gesamtausstellung	9.7.–31.7.2021
Vernissage	8.7.2021 18–21 Uhr

Einführung durch Catrin Morschek, Kunsthistorikerin



Ulla von Gemmingen

Das Unscheinbare, Unbeachtete, entfaltet eine Schönheit, die mich in Bann zieht. Verblichene Oberflächen, zerlaufene Tusche, vergilbte Blätter, zerkratztes Metall, abgeblätterte Farbe, hinterlassen ihre Spuren in meinem visuellen Repertoire. Bildideen in Variationen entstehen, die ich in Bildtafeln, Künstlerbüchern und graphischen Blättern umsetze. Kunstraum LOT bietet mir die Möglichkeit gemeinsam mit Gleichgesinnten meine Arbeiten eigenständig zu präsentieren. In unserer ersten Ausstellung zeige ich Radierungen auf Kupfer, die zu Zeiten der Pandemie 2020/21 entstanden.

www.ullavongemmingen.de kunst@ullavongemmingen.de



Edith Steiner

Kunst ist mein Alphabet, meine Sprache, mein Lebenselixier. Sie ermöglicht mir, das Wesentliche zu erforschen. Ich löse mich dafür vom vordergründig Offensichtlichen - hinein in den Raum, in welchen Motive, Formen und Atmosphäre symbolhaft und zeitlos werden. 2020 / 21 sind Gemälde, Grafiken und Objekte entstanden, welche die Zeitqualität während der Pandemie in sich tragen. Zum ersten Mal zeige ich sie in der Öffentlichkeit im Kunstraum LOT. Ich freue mich über diesen gemeinsamen Gestaltungsraum und die damit verbundene Möglichkeit unsere Kunst einem breiten Publikum zu zeigen.

www.edith-steiner.de info@edithsteiner.de



Rosa Quint

Räume und Wege, Unterwegssein und Reisen stehen in engem Zusammenhang mit meiner künstlerischen Arbeit. Dabei geht es mir nicht um ein realistisches Abbilden, sondern darum die Vielfalt möglicher Raumbezüge zu erforschen. Mit Bildern, die in überlagerten Schichten Atmosphären, Aspekte und Merkmale eines Ortes andeuten, erscheinen lassen oder verdecken, nehme ich im weitesten Sinne eine persönliche Kartierung vor. In „PASEOS“, Teil der Ausstellung von „VON 8 ZU EINS“, zeige ich Arbeiten die im Zusammenhang mit meinen Aufenthalten in Mittel- und Südamerika entstanden sind. Kunstraum LOT sehe ich als Möglichkeitsraum für künstlerische Entwicklung und kuratorische Eigenständigkeit.

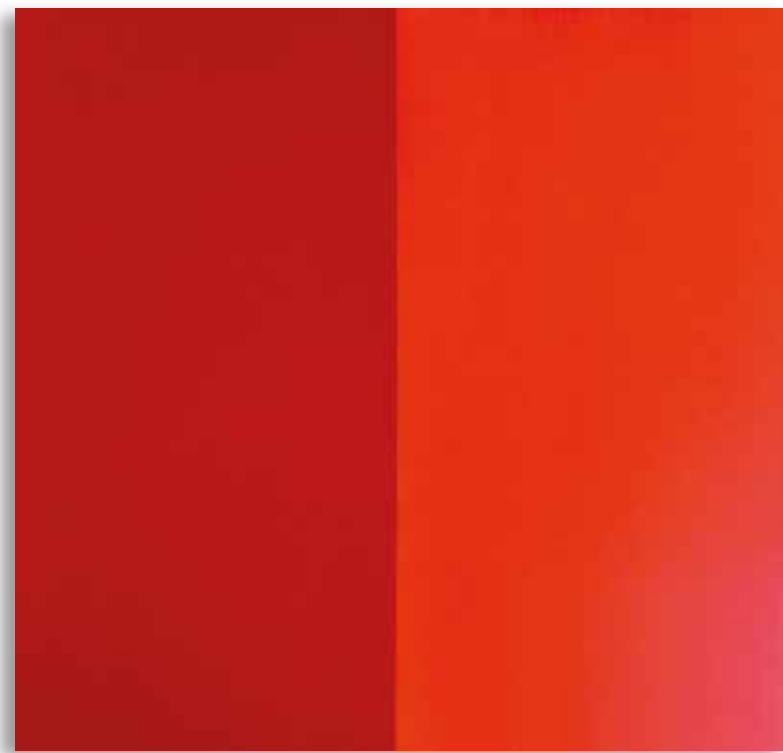
www.rosaquint.de rq@rosaquint.de



Maria Vinuesa

Im inneren Dialog zwischen mir und der Leinwand entsteht ein Raum. Gedankenraum. Erinnerungsraum. Imaginationsraum. Bewusst. Unbewusst. Es entstehen Flächen, Landschaften, Gestalten, die wieder verschwinden, übermalt werden, ganz nach meinem starken Bedürfnis nach Spontaneität und Freiheit. Es verdichten sich Geschichten, die in thematischen Serien erzählt werden. Bewusstes Arbeiten und Spontaneität schließen sich gegenseitig nicht aus, sondern werden auf dem Weg zu dem endgültigen Bild, ineinander verwoben. Ich bin ein Teil von Kunstraum LOT, weil ich es spannend finde meine Kunst im Miteinander mit den anderen Künstlerinnen zu präsentieren.

www.vinuesa.de vinuesa@maniak.de



KUNST
RAUM **LOT**

Schleißheimer Straße 44
80333 München
www.kunstraum-LOT.com
mail@kunstraum-LOT.com

Donnerstag und Freitag 15–19 Uhr
Samstag 11–15 Uhr
und nach Vereinbarung



Berit Opelt

Ich finde die Inspirationen zu meinen Bildern und Druckgrafiken in der Natur – in den Strukturen von Gesteinen, Blättern und Rinden, in den Flügeln von Insekten und Vögeln. In dieser Ausstellung zeige ich Werke aus meiner Serie „Köpfe“. Der Fokus liegt in ihrer Abstraktion, sie sind Projektionsflächen für Empfindungen. Es sind körperhafte Erscheinungen, die die Grenzen des Figurativen ausloten und im experimentellen Umgang mit den Malmitteln eine Vielschichtigkeit unterschiedlichster Strukturen herausbilden. Kunstraum LOT ist mir wichtig und wertvoll, weil wir zusammen künstlerische Projekte verwirklichen können, die mir allein nicht möglich wären.

www.beritopelt.de

bo@beritopelt.de



Elke Reis

Klare Linien und eine strenge Formgebung charakterisieren meine Malerei. Diese kompromisslose Strenge, die so einfach daher zu kommen scheint, ist das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit dem grundlegenden Medium der Malerei, der Farbe an sich. Wahrnehmung und Wirkung einer Farbe erzeugen Harmonien, Brüche, Kontrapunkte und unterschiedlichste Empfindungen im Betrachter. Einfach nur Farbe?

Teil des Kunstraum LOT zu sein heißt für mich, meine Kunst in einen Kontext zu stellen, der mich gleichzeitig hinterfragt und inspiriert und aus dem heraus gemeinsame Projekte entstehen können.

www.elkereis.com

myeyes.elke@gmail.com



Lore Galitz

Mit meiner Kunst baue ich Brücken zwischen Kunst, Natur, Spiritualität und Ritual. Ich möchte damit die ursprüngliche Einheit von Allem und den Wert allen Lebens erfahrbar machen. Ich schaffe mit der Kraft und Symbolik meiner natürlichen Materialien: Fundhölzer, Gold, Erde, Sand, Wolle und Samen kontemplative Räume von atmosphärischer Intensität, in denen man sich wieder als Teil des Ganzen

erleben und an die eigene innere Weisheit heranreichen kann. Ich bin Teil von Kunstraum LOT, weil ich gespannt darauf bin, was aus einem solchen Miteinander entstehen kann.

www.loregalitz.de

loregalitz@mac.com



Liz Walinski

Meine Kunst beschäftigt sich mit der Frage: Wie kann ich Unsichtbares sichtbar und spürbar machen? Die in der Ausstellung präsentierten Arbeiten stammen aus der Serie „Nature is not natural“ und sind inspiriert von der Beobachtung, dass nichts, was uns umgibt, unberührt geblieben ist. Um dies einzufangen entsprechen die fluoreszierende Akzente meiner Vorstellung von Abstraktion und Autonomie.

Als Gründerin und langjährige Betreiberin des Künstlerprojekts LOT62, ist der Kunstraum LOT für mich die konsequente Weiterentwicklung der Idee, Münchens Kunstszene nachhaltig zu bereichern, ein Vorhaben, das durch die Vielseitigkeit der acht Künstlerinnen geprägt wird.

www.lizzart.de

me@lizzart.de

Kunstraum **LOT**

Kunstraum LOT ist Netzwerk, Plattform und Raum für Gegenwartskunst.

Acht Münchner Künstlerinnen haben sich hierfür zusammengeschlossen und laden ein – zum Betrachten, zum Verweilen, zum Gespräch und zum Erwerb von Kunst. Kunstraum LOT stellt mit Ingo Seufert, Galerie für Fotografie der Gegenwart, zeitweise gemeinsam überwiegend aber unabhängig voneinander aus. Feste Adresse für Ausstellungen ist die Ladengalerie Kunstraum LOT in der Schleißheimer Str. 44 in München.

Von 8 zu eins ist die erste Ausstellung der Gruppe in ihren neuen Räumen. Titel und Konzept stehen für die ungewöhnliche und lebendige Entstehungsgeschichte der Gruppe. Dazu treten über vier Wochen hinweg jeweils zwei Künstlerinnen in einer gemeinsamen Ausstellung auf. Es folgt eine Gesamtschau der Gruppe, in der die Unterschiedlichkeit der acht Einzelkünstlerinnen in Dialog miteinander gesetzt werden.